

20

Salpetersäure (< 65 % Säure)


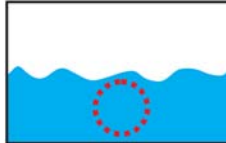

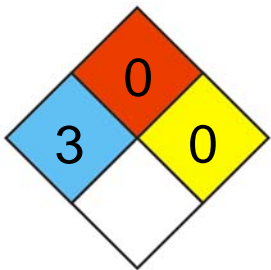

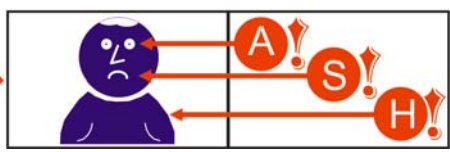




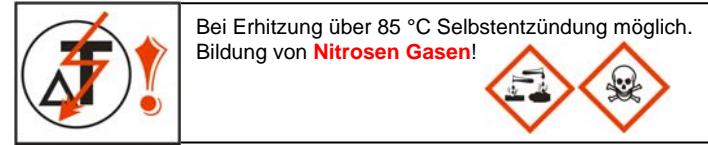



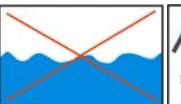


(Scheidewasser, Acidum nitricum)

Achtung! Nicht Salpetersäure, rot rauchend! Siehe hierzu Datenblatt Nr. 17!

80

2031



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur	
Siedepunkt 122 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Bräunlich		 Dämpfe Braun/Gelb	Besonderheit Flüssigkeit gast aus	Geruch Scharf, stechend	Gefahrendiamant 	
Schmelzpunkt - 42 °C	IMS Nachweis: RIN fallen	Gesundheitsgefahr 				Lungen- ödem 	HazChem-/DG-EA-Code 2R	
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 2.62 mg/m ³	Reaktionsgefahr 		Metalle werden unter Bildung Nitrosen Gasen und von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich).		Besondere Hinweise: Stark ätzende Flüssigkeit. Salpetersäure wirkt oxidierend. Bei Kontakt mit brennbaren Stoffen kann Entzündung erfolgen. Ein Brand wird erheblich gefördert.	CAS-Nummer 7697-37-2	
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -			Salpetersäure löst sich in Wasser unter starker Hitzentwicklung. Schon kleine Mengen bilden mit Wasser ätzende Gemische.		Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit Alkoholen, Oxidations- und Reduktionsmitteln, organischen und brennbaren Stoffen, Ammoniak, Alkalimetallen und konz. Laugen.	Hommel-Nummer 176	
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 1/a (5-50 / 1-15 ppm)			Bei Erhitzung über 85 °C Selbstentzündung möglich. Bildung von Nitrosen Gasen! 		Zur Abdichtung bei Leckage keine Stopfen oder Keile aus Holz verwenden! Chemikalienbinder auf Anwendbarkeit für brandfördernde Stoffe prüfen!	ERI-Card-Nummer 8-03	
Dampfdruck (20 °C) 9,4 mbar	CMS Analyzer -	Einsatztoleranzwert 24 ppm (1h) 6 ppm (4h)		PAC-2 (1h) 24 ppm			Nüßler-Merkblatt 157	
Geruchsschwellwert 0.1 ppm (für NO ₂)	pH-Papier Farbreaktion nach ROT	Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm		WGK 1			Kühn-Birett Merkblatt S003	
Material	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PVC		Empfohlene Einsatzmaßnahmen				Dembeck-Nummer 573	
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand							TUIS BASF 0621 / 60-43333
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid, Pulver, Schaum		Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!		Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!		Kühlung bei Umgebungsbrand	Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA		Kein Wasser in den Behälter!					Fachberater Donau-Iller 0172/6173962
			Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m Tank unter Brand 800 m					